

# JAKO·O

# DO IT YOURSELF



## DIY – Insektenhotel aus der Dose



### Wilde Bienen und Wespen oder Schmetterlinge sind ständig auf der Suche nach einer passenden Bleibe:

Mit einem Insektenhotel im Garten gebt ihr ihnen ein Dach über dem Kopf und unterstützt so den Kreislauf in der Natur.

Das Insektenhotel dient ihnen als Schutz, hilft beim Überwintern und die Hohlräume werden Nistkästen für den Nachwuchs.

Hier zeigen wir euch, wie ihr ganz einfach Insektenhotels aus Dosen bauen könnt – und schön verziert sind sie auch ein toller Blickfang im Garten.

### Ihr braucht Folgendes:

1. saubere, leere Konservendose (sollte ausreichend tief sein)
2. Schleifpapier
3. Gartenschere
4. Wolle oder Baumwolle
5. Füllmaterial
6. Zum Verschönern der Dose



### 5. Füllmaterial:

- hohle Stängel von Schilf und Bambus
- Röllchen aus Wellpappe
- angebohrtes Hartholz (Bohrt parallel zur Rinde Löcher mit unterschiedlichem Durchmesser von 2 bis 10 mm und einer Röhrentiefe von ca. 12 cm.)
- Holzwolle
- frisches Stroh
- dünne Zweige
- trockenes Laub
- Tannenzapfen
- Ziegelsteine
- Schneckenhäuser

### 6. Zum Verschönern der Dose:

- bunte Wolle
- Schere
- Holzperlen
- weißer und schwarzer Filz
- Klebstoff
- Hammer
- Nagel
- Draht

## SCHRITT 1: KONSERVENDOSE VORBEREITEN



Konservendose abspülen & gegebenenfalls von Papierhülle befreien.



Deckel der Konserve entfernen und die Kanten mit Schleifpapier glatt schleifen, sodass es keine scharfen Stellen mehr gibt, an denen sich Insekten verletzen können.

## SCHRITT 2: KONSERVENDOSE VERZIEREN

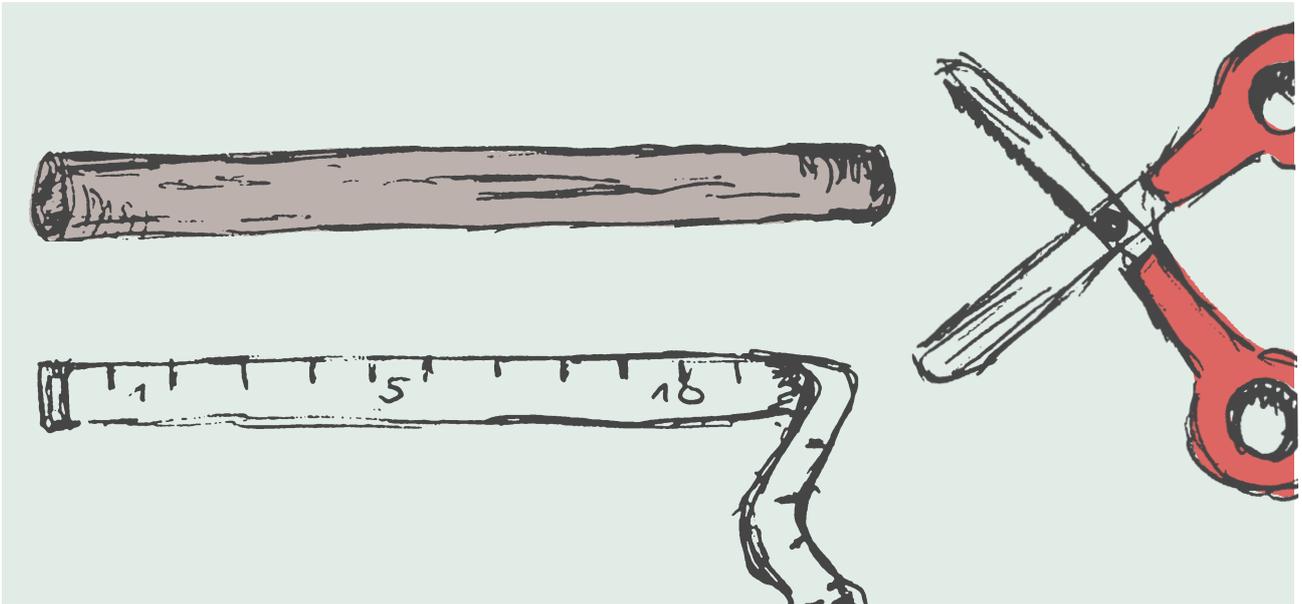


### Setzt eure Fantasie ein:

Manche Insektenhotels werden selbst zu Bienen oder Marienkäfern (wie auf dem Foto), andere sind einfach nur wunderschön bunt. Man kann die Dose mit einer Schnur umwickeln, Filz ankleben oder ganz einfach anmalen.

Für die „Insektenbeine“ (wie auf dem Foto) schlagt ihr mit Hammer und Nagel Löcher in die Dose, fädelt Wolle durch und knotet Holzperlen dran. Jetzt wartet ihr, bis die Verzierung getrocknet ist.

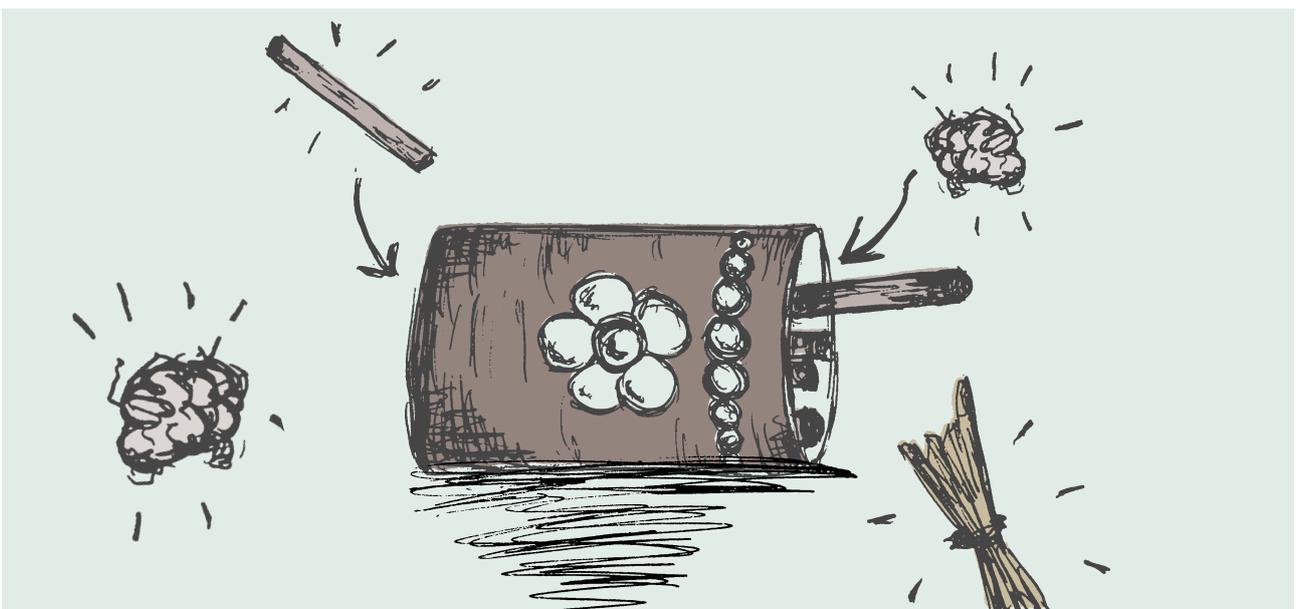
### SCHRITT 3: FÜLLMATERIAL VORBEREITEN



Das Füllmaterial mit einer Gartenschere auf die Länge der Dose kürzen. Achtet darauf, dass das Füllmaterial glatt und nicht ausgefranzt ist, um die Insekten nicht zu verletzen. Stangen, die an beiden Seiten offen sind,

solltet ihr von einer Seite mit Watte oder Baumwolle verschließen, da sich die Insekten nur in Röhren ansiedeln, die an einer Seite geschlossen sind.

### SCHRITT 4: KONSERVENDOSE BEFÜLLEN



Füllmaterial eng in die Dose stecken. Die Röhren sollten hierbei horizontal liegen. Füllmaterial nicht zu sehr mischen, sondern besser auf mehrere Dosen verteilen, da

die Insekten unterschiedliche Vorlieben haben: siehe „Welche Füllung eignet sich für welches Insekt?“

## SCHRITT 5: KONSERVENDOSE BEFESTIGEN



Hängt das Insektenhotel möglichst in der Nähe von Blütenpflanzen auf, da sie als Nahrungsquelle vor allem für Bienen wichtig sind. Das Insektenhotel muss gut befestigt werden, die Dose darf nicht frei schwingen.

Man kann auch mehrere gefüllte Dosen neben- und aufeinander anordnen. In dieser Hotelanlage findet dann jedes Insekt seinen Lieblingsplatz.



## REINIGUNG DES INSEKTEHOTELS

In der Regel räumen die Hotelgäste selbstständig auf.

### Das solltet ihr jedoch tun:

- Spinnennetze entfernen (damit die Hotelgäste nicht gefressen werden).
- Stroh und andere herausgefallene Halme ersetzen.
- Holzstücke mit Bohrlöchern nach einigen Jahren austauschen (da sich Pilzbefall bilden kann).
- Wenn ihr merkt, dass ein Hotelzimmer auf Dauer keine Insekten anlockt, dann tauscht das Füllmaterial gegen ein anderes aus.
- Stark verwittertes Füllmaterial muss erneuert werden.

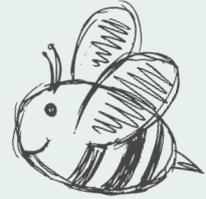
## WELCHE FÜLLUNG EIGNET SICH FÜR WELCHES INSEKT?

Das Füllmaterial muss auf alle Fälle trocken sein und darf nicht mit chemischen Holzschutzmitteln oder Pestiziden belastet sein.

Damit möglichst viele verschiedene Insekten im selbstgebauten Insektenhotel nisten, solltet ihr die Dosen mit ganz verschiedenen Materialien füllen.

### Diese Insekten lockt ihr mit folgenden Materialien an:

- Pflanzenstängel für Wildbiene und Wildwespe
- dünne Äste für Schmetterlinge
- frisches Stroh für Florfliege und Ohrwurm
- Holzwolle für Florfliege, Marienkäfer und Ohrwurm
- Tannen- und Kiefernzapfen für Marienkäfer
- angebohrtes Hartholz für Wildbiene und Wildwespe



Unsere Übersicht zeigt euch noch einmal, welches Material für welche Insekten am besten geeignet ist:

Wer schläft wo?	angebohrtes Hartholz	Äste	Bambus	Holzwolle	markhaltige Pflanzenstängel	Schilfrohre	Stroh	Zapfen
Florfliege				X			X	X
Marienkäfer				X				X
Ohrwurm				X			X	X
Schmetterling		X						
Wildbiene	X		X		X	X		
Wildwespe	X		X		X	X		

